

Nr. 8 · April 2020 · suisseplan informiert über

RAUM + LANDSCHAFT



Revitalisiertes Pilgerwegbächli, Freienbach SZ

suisseplan Ingenieure AG

www.suisseplan.ch

BAU

Tragwerke
Infrastruktur
Baumanagement

RAUM

→ Raumplanung
→ Landschaftsplanung

UMWELT

Umweltplanung
Sicherheit

WERTVOLLE BEITRÄGE ZUR BIODIVERSITÄT



BÄUME GEGEN DEN KLIMAWANDEL IN SEON AG

Bunte Blumenwiesen, Schatten spendende Bäume und strukturreiche Hecken im Siedlungsgebiet locken nicht nur Schmetterlinge und Vögel an, sie leisten auch einen wertvollen Beitrag für das Mikroklima und die Aufenthaltsqualität in unseren Dörfern und Städten.

Im Rahmen der Gesamtrevision der Ortsplanung wurde in der Gemeinde Seon das Natur- und Landschaftsinventar von 1987 revidiert und als wichtige Grundlage zur Überarbeitung des Bauzonen- und Kulturlandplans genutzt. Prägende und ökologisch wertvolle Elemente wie Einzelbäume, Hecken, Hochstamm-Obstgärten, Wiesen, Baumgruppen und Ufergehölze wurden aufgenommen und in der Bau- und Nutzungsordnung entsprechend geschützt.

Wertvolle Hecke am Seoner Siedlungsrand © suisseplan

FESTSETZUNG DER GEWÄSSERRÄUME AUSSERHALB DER BAUZONE

Gewässerräume dienen der ökologischen Vernetzung, dem natürlichen Hochwasserschutz sowie der Raumsicherung für anstehende Revitalisierungen. Gewässerräume bieten Lebensraum für Flora und Fauna und prägen den Landschafts- und Siedlungsraum.

Bund und Kantone haben die Gemeinden mittels revidierter Gewässerschutzgesetzgebung 2011 verpflichtet, die Gewässerräume grundeigentümerverbindlich festzulegen. Innerhalb des Gewässerraums sind keine Bauten und Anlagen zulässig. Rechtsmässig bestehende Bauten und Anlagen sind in ihrem

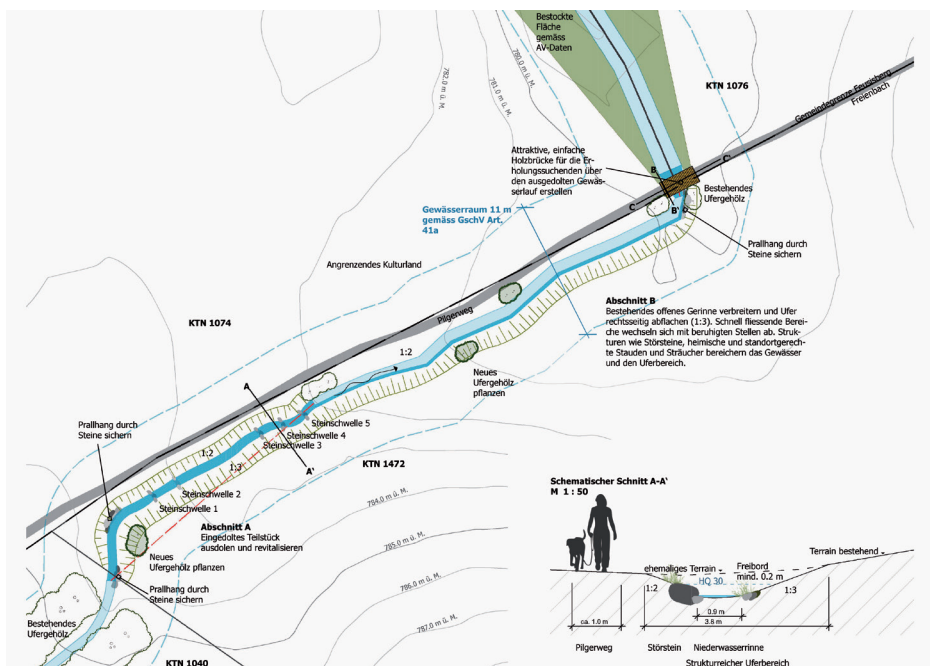
Bestand geschützt, ein Um- oder Wiederaufbau ist jedoch nicht zulässig.

Die suisseplan Ingenieure AG ist bei der Festsetzung der Gewässerräume bestrebt, die Interessensabwägungen situationsgerecht zu beurteilen und Synergien zu nutzen. Dazu gehören die Optimierung des Hochwasserschutzes genauso wie die Schaffung attraktiver öffentlicher Freiräume und Naherholungsorte. Flache Uferböschungen und unverbauter Ufer bieten Zugang zu Gewässern und machen diese erlebbar.

BACHREVITALISIERUNGEN

Durch bauliche Aufwertungsmassnahmen werden die natürlichen Funktionen eines Gewässers wiederhergestellt sowie ökologisch wertvolle und für die Bevölkerung attraktive Gewässer geschaffen. Mittels Variabilität von Fliessgeschwindigkeit, Wassertiefe und Sohlensubstrat können optimale Bedingungen für unterschiedliche Wasserbewohner geschaffen werden. Dabei werden Zielarten wie heimische Flusskrebse, unterschiedliche Fischarten sowie wirbellose Süsswasserbewohner bewusst gefördert. Weiter werden standorttypische Uferlebensräume geschaffen, und die Vernetzung zu angrenzenden Lebensräumen wird sichergestellt. Mit der Umsetzung von Massnahmen zugunsten der Ökologie entstehen die oben genannten wertvollen Synergien.

Seit vielen Jahren führt die suisseplan Ingenieure AG erfolgreich Gewässerrevitalisierungsprojekte durch, wobei der Fokus auf der Revitalisierung von Kleinstgewässern und Bächen liegt. Die Projekte werden von der ersten Konzeptskizze über sämtliche Planungsphasen bis hin zur Bauleitung vor Ort begleitet.



Bauprojekt Pilgerwegbächli, Freienbach SZ © suisseplan

BEKÄMPFUNG INVASIVER NEOPHYTEN

Bei invasiven Neophyten handelt es sich um gebietsfremde eingeführte Pflanzen, welche sich unkontrolliert ausbreiten und dadurch standorttypische einheimische Arten verdrängen. Sie sind im Siedlungsgebiet und auf brachliegendem Bauland sowie entlang von Verkehrsachsen, Gewässern und Waldrändern zu finden. Um der fortschreitenden Ausbreitung invasiver Neophyten in unserer Landschaft entgegenzuwirken, lohnt sich ein konsequentes und gezieltes Bekämpfen sowohl in öffentlichen Bereichen als auch in Privatgärten.

Die suisseplan Ingenieure AG raum + landschaft erstellt kommunale Neophyten-Bekämpfungskonzepte und berät Behörden wie auch Private bezüglich geeigneter Bekämpfungs-, Entsorgungs- und Schutzmassnahmen sowie zielgerichteter Öffentlichkeitsarbeit. Daneben erarbeiten wir ökologisch wertvolle sowie ästhetisch ansprechende Ersatzpflanzungen sowie nachhaltige Pflegekonzepte und begleiten diese Projekte.



Öffentliche Aktion zur Bekämpfung invasiver Neophyten © suisseplan



BIODIVERSITÄT IM SIEDLUNGSGEBIET

Unser Engagement für mehr Biodiversität im Siedlungsraum gilt kleineren und grösseren Projekten. Diese reichen von der Aufwertung öffentlicher Freiräume wie Schulhausumgebungen über die Gestaltung von Strassenbegleitflächen bis hin zu Privatgärten. Dabei wird grosser Wert auf biodiversitätsfördernde Massnahmen wie beispielsweise den Schutz unversiegelter Bodenflächen, das Sicherstellen der Durchlässigkeit und der Vernetzung für Kleintiere sowie auf eine standortgerechte Bepflanzung mit einheimischen Arten gelegt. Ebenso zentral sind die ästhetische Gestaltung und die Berücksichtigung verschiedener Nutzungsansprüche. Von Teichen und Tümpeln für Amphibien über raumgliedernde Trockensteinmauern für Reptilien bis hin zu hochwertigen Flachdachbegrünungen für Schmetterlinge ist die suisseplan Ingenieure AG stets bestrebt, gemeinsam mit den Auftraggebern einen wertvollen Beitrag zur Biodiversität zu leisten.

Arten- und struktureiche Dachbegrünung © suisseplan

EIN NATURNAHER DORFGARTEN IM GP RIEDACHER, BERIKON AG

Zentral zwischen den beiden alten Beriker Dorfteilen Ober- und Unterberikon sowie angrenzend an die Landwirtschaftszone befindet sich das Areal Riedacher mit einer Fläche von rund 3 ha. Im Auftrag der Gemeinde erarbeitete die suisseplan Ingenieure AG einen Gestaltungsplan (GP) auf der Grundlage eines vorgängig durchgeführten Studienauftrags. Der Gemeinde war bei einer vertraglichen baulichen Dichte die qualitativ hochwertige und naturnahe Gestaltung des Freiraums ein wichtiges Anliegen. Im Rahmen des Studienauftrags wurde dazu die Idee eines Dorfgartens entwickelt: Naturnahe Wiesen laden zum Spielen ein und fassen den «Dorfplatz» des neuen Quartiers. Der an Mischwälder erinnernde Baumpark bildet ein Gegengewicht zu den Punktbauten und schafft Identität. Ein besonderes Augenmerk gilt dem Siedlungsrand. Dieser wird auf die angrenzende Kulturlandschaft abgestimmt und mit extensiv genutzten Wiesen naturnah gestaltet.



GP Riedacher, Stand Mitwirkung © suisseplan



Baupiste aus Holzschnitzeln zum Schutz des darunterliegenden Bodens

© suisseplan

NEUE KOMPETENZ: BODENKUNDLICHE BAU- BEGLEITUNG (BBB)

Dank erfolgreicher Weiterbildungen können wir unsere Auftraggeber künftig auch im Bereich der bodenkundlichen Baubegleitung (BBB) unterstützen. Gerne beraten wir unsere Bauherren in allen Projektphasen zu geeigneten Bodenschutzmassnahmen und erstellen behördenkonforme Bodenschutzkonzepte, führen Terminplanungen für Erdabtragungs-, Zwischenlagerungs- und Auftragsarbeiten durch und erstellen Pflegekonzepte zur Bewirtschaftung von Bodendepots. Wir legen Rekultivierungsziele fest und führen Projekte in die Folgebewirtschaftung. Ebenso unterstützen wir Bauherren und Unternehmer vor Ort auf der Baustelle. Dabei liegt uns die enge Zusammenarbeit mit dem dortigen Personal besonders am Herzen.

INGENIEURLEISTUNGEN NEU AUCH AM STANDORT LUZERN

Schon lange war es ein Ziel der suisseplan-Gruppe, in der Innerschweiz nicht nur mit unseren Leistungen der Raum- und Landschaftsplanung erfolgreich präsent zu sein, sondern auch die klassischen Ingenieurleistungen vermehrt anzubieten. Zu diesem Zweck wird 2020 die suisseplan Ingenieure AG Luzern unter der Leitung von Markus Goldenberger und Heiner Graf gegründet. Wir freuen uns, dass unsere beiden Verwaltungsräte und suisseplan-Partner Markus Goldenberger als langjähriger Leiter des Standorts Aarau sowie Heiner Graf als Mitglied der Geschäftsleitung Aarau und Wohlen ihre Erfahrung und ihr umfassendes Wissen künftig vermehrt auch unseren Auftraggebern in der Innerschweiz zur Verfügung stellen.

ARBEITSEINSATZ 2019/20

Als Dank für die langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen haben wir im Februar vergangenen Jahres unter unseren treuen Kunden einen eintägigen Arbeitseinsatz veranstaltet. Von diversen Auftragsgemeinden und Kunden sind zahlreiche Projektvorschläge bei uns eingegangen. Dank dem erforderlichen Losglück hat sich das Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) Höfe die tatkräftige Unterstützung des Teams raum + landschaft gesichert. Bei prächtigem Wetter haben wir Anfang Juli 2019 die Uferböschungen des Sarenbachs in der Gemeinde Freienbach von invasiven Neophyten befreit.

Auch in diesem Jahr krempeln wir gerne unsere Ärmel für einen unserer Auftraggeber hoch und packen wieder kräftig mit an!



Arbeitseinsatz 2019 beim LEK Höfe, Freienbach SZ © suisseplan

suisseplan Ingenieure AG

Aarau
Entfelderstrasse 2
5001 Aarau
T: 058 310 56 00
aarau.5000@suisseplan.ch

Luzern
Theaterstrasse 15
6003 Luzern
T: 058 310 57 80
luzern@suisseplan.ch

Wohlen
Bahnhofstrasse 2
5610 Wohlen
T: 058 310 56 60
wohlen@suisseplan.ch

Zürich
Thurgauerstrasse 60
8050 Zürich
T: 058 310 57 00
zuerich@suisseplan.ch